

halle zwei

Entwurf
Methodik des Entwerfens und Entwerfen / Tragwerk und Material
Prof. Dirk Bayer; Prof. Dr. Jürgen Graf; ; Oliver Betha, Svenja Brehm, Boran Hao, Reiner Klopfer, Viktor Poteschkin, Pascal Richter, Claudia Ünal-Rothe, Wenchang Shi

Was bedeutet es, eine neue Halle zu bauen, wenn das Material dafür bereits existiert? Auf dem Forschungscampus des t-lab in Diemerstein soll eine zweite Halle entstehen. Ein Ort, an dem geforscht, experimentiert und die Zukunft des Bauens erprobt wird. Der Entwurf bewegt sich im Spannungsfeld zwischen industrieller Funktionalität, konstruktiver Klarheit und dem Anspruch, mit vorhandenen Ressourcen neue Architektur zu schaffen. Dabei wird die Halle selbst zum Forschungsgegenstand: Wie viel Gestaltungsspielraum bietet das Bestehende? Und welche architektonischen Möglichkeiten entstehen, wenn nicht das Material dem Entwurf folgt, sondern der Entwurf dem Material?

halle zwei versteht das Weiterbauen nicht nur als konstruktive, sondern auch als gestalterische Aufgabe. Aus wiederverwendeten Bauteilen soll eine eigenständige Architektur entstehen, die ihre Herkunft sichtbar macht und zugleich neue räumliche Qualitäten entwickelt. Im Mittelpunkt stehen das Experimentieren mit vorhandenen Materialien, das Zusammenspiel von Tragwerk und Raum sowie die Suche nach einer angemessenen architektonischen Sprache für das Bauen im Kreislauf. Gesucht werden Entwürfe, die über die reine Zweckmäßigkeit einer Forschungshalle hinausgehen und zeigen, wie aus dem Vorhandenen etwas Neues entstehen kann.

Beginn: **29.10.2026, 14:00**
Ort: **t-lab Werk- und Forschungshalle, Diemerstein**

fatuk